

14. Mai 2010

## Newsletter Nr. 26 – Erfurter Interreligiöser Dialog

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Dieser Monat ist der Kuss, den der Himmel gibt der Erde [...]“, schreibt Friedrich von Logau über den Mai.

Wenn wir aus unserem kleinen Bürofenster schauen, sieht es momentan zwar etwas anders aus, aber trotzdem sollte der Wonnemonat genossen werden. Vielleicht hilft Ihnen ja unser aktueller Newsletter dabei, der sie über unsere Aktivitäten und vor allem die kommenden spannenden Magazinsendungen informiert.

### Rückblick April 2010

Der vergangene Monat stand ganz im Zeichen des AudioGuides. Mit den beiden Schülern Jan und János haben wir intensiv die Geschichte, in die alle wichtigen Informationen zum jüdischen Leben in Erfurt integriert werden, weiter gesponnen.

Tatkräftig unterstützt werden wir nun von unserem Praktikanten Daniel aus Uganda, der zurzeit an der Universität Leeds zur Bedeutung und Funktion der freien Radio-Szene promoviert und bei Radio F.R.E.I. detaillierte Einblicke sammelt.

### Aktuelles im Mai 2010

Nachdem wir in der vergangenen Sendung vom 02. Mai 2010 den Israeltag thematisierten, der am 20. April 2010 von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft ausgerichtet wurde, möchten wir uns in den folgenden Sendungen weiterhin mit der Thematik „Israel“ beschäftigen. Am kommenden Sonntag, den **16. Mai 2010**, strahlen wir in einer **2-stündigen Sondersendung von 15.00-17.00 Uhr** ein Interview mit Martin Rambow aus. Der ehemalige Pfarrer der ev. Thomaskirche in Erfurt

ERFURTER INTERRELIGIÖSER DIALOG - E.I.D. - [www.dialog.radio-frei.de](http://www.dialog.radio-frei.de) - ERFURTER INTERRELIGIÖSER DIALOG - [dialog@radio-frei.de](mailto:dialog@radio-frei.de)

verbrachte 2009 vier Monate als Menschenrechtsbeobachter an einem Grenz-Checkpoint in Bethlehem. In dem Gespräch berichtet er von seinen Erfahrungen und Beobachtungen, die als „normaler“ Tourist in Israel nicht gesammelt werden können. Außerdem erwartet Sie in der Sendung am 16. Mai ein Feature, das in Zusammenarbeit mit der Schülerin Sarah Fritz entstand. Sarah nahm im vergangenen Jahr am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teil. Zum Thema „Helden“ schrieb sie die Lebensgeschichte ihres Urgroßvaters auf, der während des 2. Weltkrieges im südfranzösischen Nizza eine jüdische Familie in seinem Atelier vor den Nazis versteckte. Am kommenden Sonntag können Sie in unserer ausnahmsweise 2-stündigen Radiosendung, die Vertonung ihrer Arbeit hören.

Sonntag, 16.05.2010, 15.00 Uhr	<b>E.I.D. Radiomagazin</b> (UKW 96,2 oder per live stream: <a href="http://www.radio-frei.de">www.radio-frei.de</a> )
Sonntag, 30.05.2010, 16.00 Uhr	<b>E.I.D. Radiomagazin</b> (UKW 96,2 oder per live stream: <a href="http://www.radio-frei.de">www.radio-frei.de</a> )

Mit wonnigen Mai-Grüßen

Felix Weiß und das Team des EID.